

## Stellenbeschreibung Schulsozialarbeiter\*in

### Hintergrund:

Das Kollegium der FWS Toulter Straße hat sich – nach Freigabe von Finanzmitteln durch den Vorstand – entschieden, eine Teilzeitstelle (20 Stunden) einer/s Schulsozialarbeiter\*in zu schaffen. Schulsozialarbeit existiert derzeit an der FWS Toulter Straße nicht, mit dieser Stelle erfolgt der Aufbau. Diese Stelle soll spätestens zum 1.8.2023 besetzt sein, bevorzugt früher. Ein Start im Schuljahr 22/23 ist möglich.

Die Einrichtung von Schulsozialarbeit in der FWS Toulter Straße zielt natürlich in besonderer Weise darauf ab, Schüler\*innen bei schulischen sozialen, familiären oder sonstigen Problemen zu helfen. Darüber hinaus ist von großer Bedeutung die mit der Einrichtung der Schulsozialarbeit-Stelle verbundene Hoffnung des Kollegiums, dass die Lehrkräfte Entlastung erfahren und Unterstützung bei kurzfristigen oder auch längerfristigen Krisensituationen in Klassen, Schüler\*innengruppen und einzelnen Schüler\*innen.

*Der Schule ist bewusst, dass 20 Wochenstunden Schulsozialarbeit eine beschränkte Entlastung der Lehrkräfte darstellen. Umso wichtiger ist, dass der/die Schulsozialarbeiter\*in eine Arbeitsweise praktiziert, bei der Dokumentation und Abstimmung hinreichend sind, aber möglichst viele Wochenstunden „am/an der Schüler\*in“ stattfinden. In dieser Hinsicht wünscht sich die Schule auch Vorschläge von Bewerber\*innen.*

### Rolle des/r Schulsozialarbeiter\*in:

Unser/e Schulsozialarbeiter\*in trägt durch das Tun zu einem harmonischen Ablauf des Schulalltags bei. Durch die Schulsozialarbeit vermittelt die Schule, dass den Schüler\*innen die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme eines/er Ansprechpartner\*in gegeben ist, an die/den sie sich nicht nur bei schulischen Problemen wenden können. Unsere Schulsozialarbeit unterstützt die Lehrkräfte als - wenn möglich - unparteiische Ansprechpartner\*in und Berater\*in. Die/der Schulsozialarbeiter\*in steht den Schüler\*innen außerhalb des Unterrichts zur Verfügung. Bei sozialen oder familiären Problemen können sie sich an sie/ihn wenden. Bei Mobbing, Suchtmittelmissbrauch oder anderen Problemen, die Einfluss auf schulische Leistungen haben, steht die Schulsozialarbeit den Schüler\*innen beratend zur Seite. Bei Problemen mit Schüler\*innen oder Klassen können sich auch die Lehrkräfte an sie/ihn wenden, um gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Weiterhin ist die Schulsozialarbeit zuständig für Aufklärung zu Problemlagen wie z.B. den Umgang mit Drogen und Alkohol, Mobbing. Weiterhin liegt auch die gestartete Hausaufgabenhilfe im Aufgabenbereich.

In den 20 Zeitstunden besteht Präsenzpflcht in der Schule. Einen größeren Teil dieser Zeit muss die/der Schulsozialarbeiter\*in ansprechbar im dafür zur Verfügung stehenden Raum oder in der Schule sein.

### **Aufgaben der/s Schulsozialarbeiter\*in:**

- Beratung und Betreuung von Schüler\*innen bei schulischen Problemen durch Gesprächsangebote und Vermittlung zu Fachstellen;
- Schlichtung bei Konflikten und Eingreifen bei Mobbing oder bei Ausgrenzung einzelner Schüler\*innen oder Schüler\*innengruppen;
- Mitwirkung im Interventionsplan des Schutzkonzeptes der Schule zur Gewaltprävention.
- Beratung von Lehrer\*innen beim Umgang mit Schüler\*innen und Klassen im Fall von Problemen;
- Ansprechpartner\*in bei privaten Problemen der Schüler\*innen mit Mitschüler\*innen und Lehrer\*innen und Vermittlung zu Fachstellen;
- Initiierung und Unterstützung bei der Vorbereitung von Vorträgen und Durchführung von Aktionen zu Themen wie Gewalt, (Cyber)Mobbing, Sucht etc. (Durchführung mehrheitlich durch Externe, gerne aber auch eigene Durchführung); die/der Schulsozialarbeiter\*in sollte in einem Schuljahr mindestens vier klassische, präventive Aktionen initiieren.
- Zusammenarbeit mit Lehrer\*innen und Schulleitungsgremien hinsichtlich neuer Entwicklungen im sozialen Bereich, bei relevanten Gesetzen etc.
- ! Unterstützung bei der Krisenintervention in Klassen;
- Aufbau eines Dokumentationssystems und Dokumentation von Prozessen, da wo notwendig.

### **Gewünschte Fähigkeiten/Qualifikationen:**

- Lust am und Fähigkeit am Ergreifen des neuen Angebots in der FWS Toulter Straße und an der Fortschreibung des Konzeptes;
- Grundlegende Kenntnisse der Waldorfpädagogik und der Verfasstheit einer Waldorfschule;
- Mindestens erste Erfahrung mit der Rolle als Schulsozialarbeiter\*in in einer Schule;
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung im Kontext der Schulsozialarbeit;
- Interesse daran, junge Menschen in Problemsituationen zu unterstützen;
- Fähigkeit zur Reflektion von Rollen als Schulsozialarbeiter\*in;
- Profunde Kenntnisse im sozialen Bereich und Erfahrung im Schlichten von Konflikten;
- Einfühlungsvermögen und Vertrauenswürdigkeit;
- Kommunikativ, freundlich, höflich, stressresistent und psychisch belastbar;
- Kenntnisse im Umgang mit gebräuchlicher Software zur Kommunikation mit Ämtern, Behörden etc. sowie zur Dokumentation;
- Bereitschaft, sich mit schwierigen Themen wie Gewalt, Sucht, Mobbing etc. auseinanderzusetzen;
- Offenheit und Verlässlichkeit in der Abstimmung mit Lehrkräften, Förderbereich, Hortpersonal und Schulverwaltung.

Bremen, 31.01.23